

Protokoll der 23. ordentlichen Generalversammlung des UHC Uster

Datum: Donnerstag, 10. Juli 2014
Ort: Foyer Sporthalle Buchholz Uster
Zeit: 19:30 Uhr

Anwesend: 115 stimmberechtigte Vereinsmitglieder

Traktanden: 1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresbericht und Rechnung 2013/14
4. Reglemente
5. Budget Saison 2014/15
6. Wahlen
7. Ehrungen, Verdankungen
8. Termine Saison 2014/15
9. Diverses

1. Begrüssung / Wahl der Stimmzähler

Der Präsident Jörg Ringwald begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und eröffnet pünktlich die 23. Generalversammlung des UHC Uster.

Von Ueli Hediger wurde ein Traktandierungsantrag, Ergänzung Aktivmitgliederreglement um ein Schutzbrillenobligatorium für alle unter 18 Jahren, eingereicht.

Als Stimmzähler werden Guy Fitzner und Anjo Urner ohne Gegenstimmen gewählt.

Gemäss Art. 6 und 9 der Statuten ist für Aktivmitglieder, welche das 16. Altersjahr im Jahr der GV vollenden, die Teilnahme an der GV obligatorisch. Für das unentschuldigte Fernbleiben von der GV wird wie im vergangenen Jahr eine Busse von CHF 50 beschlossen (1 Enthaltung).

Gemäss Art. 22 der Statuten sollte die GV jeweils im 2. Quartal (Ende Juni) durchgeführt werden. Die GV akzeptiert (mit 3 Gegenstimmen), dass die GV (wie in den vergangenen Jahren üblich) in den ersten Juli-Tagen stattfindet und somit rechtmässig stattfindet.

2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letztjährigen GV ist auf der Homepage aufgeschaltet und dort einsehbar. Jörg Ringwald macht dazu noch die Ergänzung: Rücktritte Marco Zarotti per 31.12.2012 und Ute Thoma per 4.2.2013 aus dem Vorstand. Da keine Einwände zum erweiterten Protokoll gemacht werden, gilt dieses als von der GV abgenommen und in der aktualisierten Version auf der Homepage aufgeschaltet.

3. Jahresbericht und Rechnung Saison 2013/14

3.1 Jahresbericht Saison 2013/14

Sportchef Urs Ambühl informiert über das Ressort Sport.

Andris Pilups hat den UHC Uster aus persönlichen Gründen leider verlassen.

Mit Philippe Soutter konnte ein bekanntes Gesicht in der Unihockey-Szene verpflichtet werden. Als eines der Hauptziele für das kommende Jahr erwähnte Ambühl die Umsetzung des Mannschaftskonzepts. Auch in der kommenden Saison werde man in allen Leistungsteams A-Klassig spielen. Auch konnten praktisch alle Trainerposten besetzt werden.

Pius Ineichen informiert über das Ressort Spielbetrieb und Events.

Die Satus-Trophy, welche neu im Buchholz stattfand, ein Thai-Essen zur Saisoneroöffnung sowie die Uster-Games waren nur einige Höhepunkte. Leider konnte aber der Zuschauerschnitt trotzdem nicht gesteigert werden. Zum ersten Mal war vergangene Saison auch der Sponsorenlauf für alle Mitglieder obligatorisch. Anschliessend daran fanden wiederum die Midnightgames statt. Das Bistro Team hatte viel zu tun.

Andy Wittausch, Sponsoring- und Marketing-Verantwortlicher, erwähnt dass 2 neue Autos für die neuen finnischen Spieler angeschafft werden konnten. Sämtliche Hauptsponsoren haben ihre Verträge verlängert und man hat mit dem überarbeiteten Sponsoring-Konzept (weniger ist mehr) gute Erfolge erzielt. Allgemein gilt aber, dass Unihockey noch eine relativ unbekannte Sportart ist. Das Bedürfnis nach Sitzkissen im Buchholz konnte vergangene Saison realisiert werden. Der Red Castle Club zählt bereits über 50 Mitglieder (Ziel 99).

Die neue Website wird kurz vorgestellt. Diese wird Ende Juli/Anfangs August aufgeschaltet und wird im Hintergrund über die neue Vereinsdatenbank, welche seit Ende März 2013 im Einsatz ist, gesteuert. Die neue Homepage macht den Benutzern auf den mobilen Geräten eine einfachere Nutzung möglich. Andy Wittausch dankt allen Beteiligten (Severin Binkert, Urs Spätig, Florian und Nicolas Hafner) welche diese Seite realisiert haben.

Jörg Ringwald erwähnt, dass die Geschäftsstelle neu besetzt wurde und stellt die beiden neuen Mitarbeiterinnen (Renate Schoch und Marianne Meili) vor.

Zum Jahresbericht des Präsidenten werden keine Anmerkungen gemacht und keine Fragen gestellt.

3.2 Information Vakanzen Funktionäre

Der Informations Abend im Juni war mit 150 Personen gut besucht und es haben sich 15 Leute auf den Aufruf zur Mitarbeit gemeldet. Leider konnte aber für die 2 Vakanzen im Vorstand niemand gefunden werden. Somit wird der Vorstand vorerst mit nur 5 Personen in die neue Saison starten. Das Ziel für nächstes Jahr ist es aber, die noch fehlenden Vorstandsmitglieder zu finden.

3.3 Rechnung und Bilanz 2013/14

Jörg Ringwald erläutert die Rechnung 2013/14. Aus finanzieller Sicht hat der Verein ein erfreuliches Jahr hinter sich. Mit rund 9'400.00 Franken Gewinn ist dieser etwa gleich hoch, wie der Verlust aus dem Vorjahr. Die Gewinnaufteilung wird dem Vereinskaptal zugeschrie-

ben. Der Präsident kommentiert kurz die Posten (+/- Positionen), welche vom Budget abweichen.

Ein Rekordresultat im Bistrobereich, die Bussen für fehlende Helfereinsätze, Mehreinnahmen im Sponsoring und die Tatsache, dass für die Ausländer von Beginn weg eine Arbeitsstelle gefunden werden konnte, erlaubten es den Abschluss positiv zu gestalten. Das Vereinsvermögen von rund CHF 26'000.00 ist aber immer noch zu tief. Auch in der kommenden Saison muss den Finanzen mit einem rigorosen Kostencontrolling oberste Priorität eingeräumt werden

Jörg Ringwald erwähnt speziell wie wichtig es ist, dass für den Eventbereich ein neuer Leiter gefunden wird. Die Vakanz in diesem Bereich führe auch zu weniger Erträgen und wirke sich direkt auf die Finanzen aus.

Es werden aus dem Publikum zur Rechnung und Bilanz keine Fragen gestellt.

3.4 Revisorenbericht

Markus Schmid liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt die Jahresrechnung zur Annahme.

Der Revisorenbericht wird einstimmig angenommen.

3.5 Anträge des Vorstandes

Der Vorstand beantragt den Jahresbericht 2013/14 zu genehmigen. Dieser wird von der GV sogleich einstimmig genehmigt.

Die Rechnung Saison 2013/14 wird von der GV einstimmig angenommen.

Die GV erteilt dem Vorstand einstimmig die Décharge.

3.6 Ausblick

Jörg Ringwald informiert über die Umsetzung der Jahresplanung 2013/14 – 2016/17.

- Ziel ist es 3 Label Teams zu führen.
- Die Leistungstrainer sollen in Zukunft länger beim Verein bleiben.

Die Grundsätze und Ziele des Netzwerks Unihockey Zürcher Oberland werden erläutert.

- Niveau Unihockey im ZH-Oberland weiterbringen
- Die talentiertesten Spieler sollen den Weg nach Uster finden
- Jeder Verein hat eine definierte Position im Netzwerk
- Commitment aller Vereine zur Zusammenarbeit
- Gemeinsame Projekt für die kommende Saison:
 - Trainerweiterbildung (Uster)
 - Goalietraining (Pfannenstiel, Pumas, Uster)
 - Prozess Vereinswechsel definieren
- Trainersitzung im Januar 2015

Es wird einstimmig angenommen, dass diese Zusammenarbeit weitergeführt wird.

Im Verein selbst wird die Zusammenarbeit gefördert durch

- gemeinsame Traineranlässe
- Elternabende
- Einbezug der Junioren bei NLA Spielen

Im Bereich Finanzen konnten folgende Massnahmen erfolgreich umgesetzt werden

- das Spielersponsoring ab U16
- J & S Gelder für die Label Teams
- der Ausbau des Red Castle Club

Ganz allgemein ist der UHC Uster in der Öffentlichkeit gut unterwegs und es ist eine kontinuierliche Verbesserung in allen Bereichen zu verzeichnen.

Der Präsident Jörg Ringwald gibt diverse Informationen vom Verband bekannt. Dies sind hauptsächlich:

- Unihockey soll 2028 Olympisch werden
- Neu-Organisation der Regionalliga
- Null-Toleranz Sexuelle Übergriffe
- Durchführung jährlicher Presidents-Day
- Bis 2020 verfügen alle Trainer über eine Lizenz
- Ins Nationalliga-Komitee wurden gewählt: Edwin Wiedmer (Präsident), Marco Zarotti (bestätigt), Ute Thoma (neu) und Koni Maurer (neu)
- Superfinal findet am 18. April 2015 in Kloten statt (TV Übertragung)
- Pilotphase für neuen Unihockeyboden 2014/15. Langfristig soll jedes NLA Spiel bis 2022 mit dem neuen Boden stattfinden

4. Finanzreglement

4.1 Anpassen Finanzreglement

Präsident Jörg Ringwald stellt das angepasste Finanzreglement vor. Bei den versendeten Unterlagen hat sich ein Druckfehler eingeschlichen. Der Mitgliederbeitrag für NLA (Aktive) ist Fr. 345.00 und nicht Fr. 310.00.

Gem. Art. 42 der Statuten ist für eine Änderung des Finanzreglements eine Zweidrittels-Mehrheit erforderlich.

Die Änderung des Finanzreglements wird einstimmig angenommen.

4.2 Aktivmitglieder-Reglement

Es wird erwähnt, dass zuerst über die Version vom Vorstand abgestimmt wird und erst danach der Antrag von Ueli Hediger betreffend Schutzbrillen-Obligatorium besprochen wird.

Barbara Bolliger, dankt zuerst dem Helferteam, den Spielleitern und allen anderen die ihr jeweils helfen. Besonderer Dank geht an Regula Schläppi, welche dieses Jahr die Papiersammlung organisiert hat.

In der vergangenen Saison füllte sich die Helferliste schnell und man kann mit einigen Ausnahmen (Playoff/out) sehr zufrieden sein.

Zum überarbeiteten Aktivmitglieder-Reglement entsteht eine kurze Diskussion und es werden noch einige Fragen gestellt.

- Spieler sollen durch Trainer per mail erinnert werden sich einzutragen
- In Zukunft keine Handys mehr während des Helfereinsatzes (Bandenrichter)
- Bessere Kontrolle der Einsatzliste (Spielleiter werden instruiert)
- Ueli Hediger schlägt vor, dass auch C-Junioren bei NLA Spielen einen Einsatz leisten können

Jörg Ringwald stellt das Persönliche Login auf der neuen Homepage vor, damit können auch die persönlichen Daten geändert werden. Mit dem neuen Helfereinsatz Tool kann man sich direkt via Homepage für einen Helfereinsatz eintragen. Die mit den Helfereinsätzen verbundene Administration wird mit der neuen Vereinsdatenbank wesentlich vereinfacht werden.

Im Wesentlichen sind im Aktivmitglieder-Reglement folgende Änderungen vorgenommen worden:

- Alle Aktivmitglieder müssen mind. 4 Helfereinsätze leisten
- Helfereinsätze werden via Homepage selber eingetragen (Dieses wird anschliessend noch von Jörg Ringwald erklärt)
- Der Vorstand kann verlangen, dass Schiedsrichter aus den eigenen Teams gestellt werden
- Bei Nichterfüllung kann der Vorstand ein Team zurückziehen

Das vom Vorstand überarbeitete Aktivmitglieder-Reglement wird von der GV genehmigt (1 Enthaltung).

4.3 Antrag Ueli Hediger

Ueli Hediger stellt folgenden Antrag:

Jedes Aktivmitglied unter 18 Jahren muss eine Schutzbrille tragen. Das Schutzbrillen-Obligatorium gilt für alle Unihockey-Trainings, Trainingsspiele und Meisterschaftsspiele, welche unter dem Namen UHC Uster, stattfinden.

Hält sich ein Aktivmitglied nicht an die Vorgaben wird es im Trainings- und Spielbetrieb nicht zugelassen. Für das Einhalten des Schutzbrillen-Obligatoriums und die Sanktionen sind einzig die Trainer verantwortlich.

Ueli Hediger erwähnt, dass er zwar wisse, dass eine Umsetzung schwierig sei, aber dass man als Trainer auch eine gewisse Verantwortung trage. Der Sicherheitsgedanke dürfe nicht vernachlässigt werden, und von Swissunihockey werde es auch empfohlen (bis 16 Jahre).

Es entsteht eine Diskussion über die Um- und Durchsetzung des Obligatoriums. Auch wird an die Vorbildfunktion appelliert und erwähnt, dass es mehr eine Frage der Erziehung sei. Vorgeschlagen wird auch, dies vorerst bei den Jüngsten einzuführen. Bei 18-jährigen sei ein solches Obligatorium schwer durchzusetzen.

Der Antrag wird schliesslich mit 52 Stimmen abgelehnt (42 Ja-Stimmen, 16 Enthaltungen).

5. Budget Saison 2014/15

5.1 Vorstellen Budget Saison 2013/14

Jörg Ringwald präsentiert der GV das Budget für 2014/15, welches einen kleinen Gewinn von CHF 600 aufweist. Die Einnahmen im Bistro sind vorsichtig budgetiert, da die Anzahl neuer Funktionäre noch ungewiss ist und Pius Ineichen als Eventverantwortlicher ausscheidet.

Beim Aufwand zeigt sich, dass letzte Saison die Tenues und das Material aufgestockt wurden und diese Saison folglich dafür weniger Bedarf ist.

Zum Budget 2014/15 werden keine Fragen gestellt.

5.2 Abstimmung

Das Budget 2014/15 wird einstimmig genehmigt.

6. Wahl des Vorstandes

Pius Ineichen (Leiter Events/Restauration) und Werner Brus (Leiter Finanzen/Administration) haben auf die GV 2014 ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgegeben. Pius Ineichen steht aber, bis ein Nachfolger gefunden wird, weiterhin zur Verfügung und wird seinen Nachfolger dann auch einarbeiten.

Barbara Bolliger, Urs Ambühl, Andy Wittausch und Dominique Dubs werden von der GV mit grossem Applaus für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Jörg Ringwald wird durch Urs Ambühl zur Wiederwahl als Präsident vorgeschlagen und auch er wird mit grossem Applaus von der GV gewählt.

Für die zur Verfügung stehenden Vorstandsposten (Event und Finanzen) stellt sich leider niemand zur Verfügung.

Die beiden Revisoren Markus Schmid und Nathanael Salzgeber stellen sich ebenfalls für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Auch sie werden einstimmig von der GV durch Applaus wiedergewählt.

Der Vorstand startet wie folgt in die neue Saison:

- Präsident: Jörg Ringwald (bisher)
- Sport: Urs Ambühl (bisher)
- Spielbetrieb: Barbara Bolliger (bisher)
- Marketing: Andy Wittausch (bisher) und Dominique Dubs (bisher)

Revisoren: Markus Schmid (bisher)
Nathanael Salzgeber (bisher)

Vakant sind: Leiter Finanzen/Administration
Leiter Events/Restauration

Jörg Ringwald erwähnt, dass diese beiden Vakanzen dringend komplettiert werden müssen.

7. Ehrungen / Verdankungen

Jörg Ringwald erwähnt, dass es zur Zeit 12 Ehrenmitglieder beim UHC Uster gibt. Gemäss Art. 19 der Statuten kann die GV auf Antrag des Vorstands Ehrenmitglieder ernennen. Ute Thoma hat sich in den vergangenen Jahren als Trainerin vieler Mannschaften engagiert und war auch mehrere Jahre im Vorstand tätig. Aus diesem Grund schlägt der Vorstand vor, Ute Thoma als Ehrenmitglied zu wählen.

Dieser Vorschlag wird durch anhaltendes Klatschen einstimmig bestätigt und Ute Thoma wird zum Ehrenmitglied ernannt.

Im Weiteren wird Patricia Müller verabschiedet. Sie führte während rund drei Jahren die Geschäftsstelle und war sehr oft auch im Bistro tätig.

Allen wird von den Anwesenden mit langem Applaus gedankt.

Urs Ambühl gibt diverse Rücktritte aus dem Sportbereich bekannt. Es sind dies

- Adrian Weninger
- Dunja Baumberger
- Roger Schönenberger
- Lukas Theiler
- Reto Schelldorfer
- Nicolas Hafner

Speziell erwähnt Urs Ambühl den Rücktritt von Nathanael Salzgeber aus der Sportkommission. Er war eine grosse Unterstützung und bleibt für die Hallenreservation Buchholz weiterhin tätig. Urs Ambühl verdankt seinen langjährigen Einsatz.

Auch bedankt sich Urs Ambühl speziell beim ehemaligen NLA Trainer Andris Pilups, welcher aus familiären Gründen nach Lettland zurückkehrt.

Jörg Ringwald richtet zudem seinen Dank aus an die vielen treuen und neuen Sponsoren des UHC Uster: Hypothekenbörse AG, Splendida, Inauen Strassenbau AG, Garage Müliholz AG und vielen weiteren Sponsoren. Ob gross oder klein – Ein Danke an alle Sponsoren.

8. Termine Saison 2014/15

Dieses Jahr wird leider kein Uster-Cup stattfinden. Auch ist es nicht möglich eine Dreifachrunde als Eröffnung durchzuführen. Folgende Termine sind aber bereits festgesetzt:

27. Satus Trophy	06./07. September 2014
Saisonstart NLA	20. September 2014 (auswärts)
	27. September 2014, 20.30 h Buchholz
Sponsorenlauf / Midnight-Games	31. Oktober 2014
Uster-Games	8. + 9. November 2014
Special Event Thai-Essen	24. Januar 2015
Special Event FBR-Riders	14. Februar 2015
Papiersammlung	06. Juni 2015

Generalversammlung

02. Juli 2015, 19:30 Uhr

9. Diverses

Barbara Bolliger ruft nochmals in Erinnerung, dass allfällige Austritte gemäss Statuten schriftlich mitgeteilt werden müssen.

Der Präsident zeigt anhand des Organigramms, dass ein neues Ressort „Infrastruktur/externe Anlässe“ geschaffen wurde. Dieses wird durch Dominique Dubs geführt.

Ebenfalls kann man auf dem Organigramm gut erkennen, welche Stellen noch vakant sind und hoffentlich bald besetzt werden können.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt wird noch der vor kurzem gedrehte „Helferfilm“ gezeigt.

Jörg Ringwald beendet die 23. ordentliche Generalversammlung 2013 um 21:40 Uhr.

Uster, den 3. August 2014
Für das Protokoll: Marianne Meili